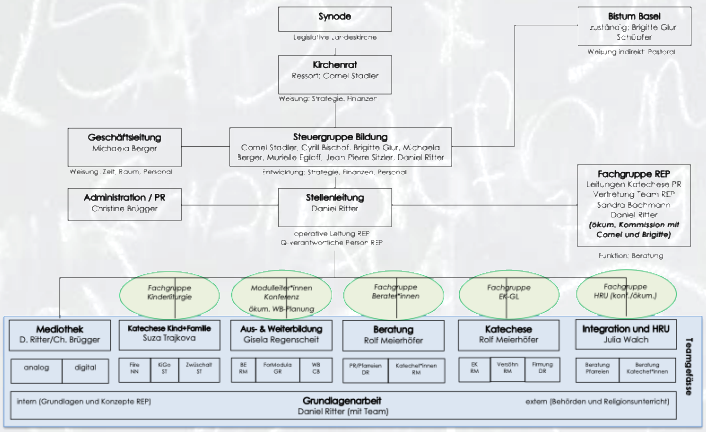
Fachstelle Religionspädagogik

Grundlagen / Aus- und Weiterbildung / Medien / Beratung

Leitbild – Grundlagen

«Wir stützen uns auf ein christliches Menschenbild. Im Zentrum steht der Mensch als Person, der durch die Beziehung zu anderen Menschen und zu Gott getragen und zu Selbstbestimmung, Solidarität und Partizipation berufen ist.
Darüber hinaus beziehen wir uns auf das Leitbild Katechese im Kulturwandel der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (DOK), auf das Leitbild der Katholischen Landeskirche Thurgau sowie auf die Verordnung der Katholischen Synode über den Religionsunterricht an der Volksschule.
Unsere didaktisch-methodische Ausrichtung beruht auf den Grundlagen von Kompetenzorientierung und kooperativem Lernen sowie einem lernpsychologischen Konstruktivismus.»

Organigramm



Aktuelle Produkte

Aktuelle Projekte – Jahresziele 2025

Überprüfung REP Grundlagenevaluation der Fachstelle als Teil der Legislaturziele des Katholischen Kirchenrats

Ausbildungskooperation Ausbildungsstart in einer ökumenischen Kooperation Thurgau – St. Gallen

Qualitätssicherung Evaluation der vier QSE-Bereiche für den RU

Begleitung RLP Weiterentwicklung des Konzepts für das Mentoring der Auszubildenden

Profilierung Lernort Pfarrei Erarbeitung Konzept und Umsetzungsbeispiele (good practice)

Katechese Kind & Familie Erarbeitung Konzept und Praxisprojekt

Merkblätter Grundlagen für Klassenübergaben sowie Beurteilung im RU

Mittelfristige Projekte

RU2030 Profilierung RU am Lernort Schule mit ökumenischer Ausrichtung und der konfessionellen (Sakramenten-)Katechese am Lernort Pfarrei

Mediothek2030 Reduktion Präsenzbestand, Stärkung der digitalen Vernetzung, personelle Verbindung mit der Ausbildung

Katechese Kind & Familie Grundlagen und Beratungsangebote für die Arbeit in den Pfarreien

Religion in der Öffentlichkeit Schaffung alternativer Zugänge und Präsenz in externen Medien/ Zeitschriften

Herausforderungen

Kirchenaustritte nehmen aufgrund von Skandalen, finanziellen Überlegungen sowie innerer Distanzierung zu. Die katholische Kirche agiert zunehmend aus einer Minderheitsposition

Migration ist im TG stark (katholisch und muslimisch) – der Anteil an Migrant*innen nimmt kirchlich überproportional zu – mit gleichzeitiger Unterrepräsentation der Migrant*innen in Leitungsfunktionen

HRU in integrativen Situationen wird (besonders am Lernort Schule) wichtiger, ist jedoch zu wenig entwickelt

Pfarreistrukturen sollen „dualkongruent" weiterentwickelt werden – dabei stellen sich Fragen nach der Bedeutung territorialer Pfarreien sowie nach weiteren Aufgabenfeldern für Katechet*innen

Berufsbild Katechet*in enthält zurzeit einerseits zu wenig Entwicklungsmöglichkeiten für „Leute mit Potential" und erlaubt andererseits die Berufsausübung als Existenzgrundlage nur beschränkt

Ressourcen schwinden (personell und finanziell), proportional steigen dabei die Anteile für Liturgie und RU/Katechese

(digitale) Kommunikation ist gesellschaftlich stark etabliert, innerhalb der Fachstelle REP und der Landeskirche zurzeit noch unterentwickelt

Katholische Landeskirche Thurgau
Fachstelle Religionspädagogik

Christine Brügger (Sachbearbeiterin, 80%)

*1963, aufgewachsen in Wittenbach (SG), Kindergärtnerinnenseminar in St. Gallen, verheiratet, drei erwachsene Kinder, wohnhaft in Erlen.

5 Jahre Berufserfahrung als Kindergärtnerin, nach längerer Familienpause Handelsschule (BZWW) absolviert, 5 Jahre Mitarbeit bei der Thurgauischen Arbeitsgruppe für Behinderte (TAB), Bibliothekarenkurs SAB. Seit 2006 Mitarbeiterin der Fachstelle Religionspädagogik.

Rolf Meierhöfer (Ausbilder, 80%)

*1965, aufgewachsen im Kanton Thurgau, Studium der Religionspädagogik am Katechetischen Institut Luzern, Primarlehrerausbildung an der PHSG Rorschach, SVEB 1, wohnhaft in Bazenheid.

Sechs Jahre als Religionspädagoge in Luzern mit Schwerpunkt Unter- und Mittelstufe (Zyklus 1+2), neun Jahre in St. Gallen mit Schwerpunkt Oberstufe (Zyklus 3) und Jugendarbeit (Zyklus 4). Seit 2013 Mitarbeiter der Fachstelle Religionspädagogik.

Julia Walch (Fachperson Integration und HRU, 15%)

*1983, aufgewachsen in Süddeutschland, Studium der Sonderpädagogik an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg (MA Schulische Heilpädagogik), CAS Fachberatung in Psychotraumatologie am SIPT in Winterthur. Im Studium zum MA Psychologie. Verheiratet, drei Kinder, wohnhaft in Au SG.

Von 2011 bis 2023 an verschiedenen Schulen (Zyklus 1,2 und 3) in den Kantonen Luzern, Zürich und St. Gallen als Schulische Heilpädagogin. Seit August 2023 Mitarbeiterin der Fachstelle Religionspädagogik.

Daniel Ritter (Stellenleiter, 80%)

*1971, aufgewachsen im Kanton Solothurn, Studium der Theologie und Philosophie in Luzern, Zürich und Basel (lic. theol.), der Religionspädagogik und –wissenschaft in Luzern (MA Religionslehre) sowie der interreligiösen Spiritualität an der Uni Salzburg (MAS Spiritual Theology). Sek II Lehrdiplom für Religion und Ethik. Verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Hüttwilen.

Je fünf Jahre als Pastoralassistent in Bern und als Bundespräses der Jungwacht sowie drei Jahren als Beauftragter für Jugendarbeit im Kanton Zürich tätig. Über 20 Jahre RU im Zyklus 3. Seit 2012 Stellenleiter der Fachstelle Religionspädagogik.

Gisela Regenscheit (Ausbildungsleitung, 80%)

*1966, aufgewachsen im Kanton Zürich, Kaufmännische Ausbildung, duale Ausbildung zur Gemeindereferentin mit Abschluss Katechetin Formodula. Weiterbildung zur Mentorin und Katechetin mit Leitungsaufgaben. Verwitwet, zwei Kinder, ein Enkelkind, wohnhaft in Ellikon an der Thur.

Seit gut 20 Jahren in der Katechese tätig, mit Schwerpunkt Zyklus 1,2 und 3 und Katechese-Leitung mit Verantwortung für Familien- und Jugendpastoral.

Suza Trajkova (Vorschulkatechese und Kinderliturgie, 40%)

*1980, aufgewachsen in Stuttgart (D), nach dem Abitur, Ausbildung zur Reiseverkehrsassistentin, im Anschluss Katechetische Ausbildung in Weinfelden. Verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Kreuzlingen.

Seit siebzehn Jahre tätig als Katechetin mit Schwerpunkt Unter- und Mittelstufe (Zyklus 1+2), Leitung Kindergottesdienste (Zyklus 0 + 1), Durchführung von verschiedenen Familienangeboten in den Pfarreien im Thurgau, Projektleitung und Konzipierung KinderSamstage und KinderMittwoche. Seit 2023 Mitarbeiterin der Fachstelle Religionspädagogik.